

Otto Uebele – Der Kaffeekönig von Santos - 50. Todestag und 130. Geburtstag



Am 30. Juni 1876 wurde er in Künzelsau geboren, verlor mit zwölf den Vater, und lernte - nach Schuljahren in Stuttgart - in seiner Geburtsstadt den Beruf des Kaufmanns. Nach dem Militärdienstjahr war er kaufmännischer Angestellter bei einer Firma am Bodensee, dann in einem Kaffee-Importhaus in Le Havre. Im September 1900 wanderte er nach Santos in Brasilien aus. Er trat hier in das größte Kaffeehaus der Welt, die Firma Theodor Wille und Co, ein (1903). Er wurde Prokurist und später Teilhaber der Firma. Dem wirtschaftlichen Erfolg verdankte er es, dass er seine frühere Heimat Künzelsau immer wieder besuchen durfte, hier häufig lebte und zahlreiche Stiftungen machen konnte.

Sein Verhältnis zur Heimat war eng. 1912 ließ er sich am Holderrain in Künzelsau ein Sommerhaus errichten. Er wurde Wohltäter Künzelsaus, spendete für Schulen und fürs Kinderfest, für die Armen und wurde daher 1920 Ehrenbürger. Er stiftete den Kaufpreis für den Würzburger Bau zur Verwendung des Gebäudes als Rathaus. Er stiftete 1937 die Stadthalle, das „Haus der Heimattreue“.

Auf der Heimreise nach Künzelsau, wo er seinen 80. Geburtstag feiern wollte, starb er 14. Mai 1956 in Frankfurt am Main.

Stadt Künzelsau, Stuttgarter Str. 7, 74653 Künzelsau, Tel.: 07940/129-0, Fax: 07940/129-113